



Prestone



## SICHERHEITSDATENBLATT Reifen Pilot

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Reifen Pilot
<b>Produktnummer</b>	710512000022, 710513000002, 71051400002, 71051200100, 79051030125, 79051030031, 71051301100, 71051201022, 71051300022, 71051305022, 71051400022, 3256646512002, 3256640000130, 3256640013802, 71021400022, 71052500002, 71051300002
<b>UFI</b>	UFI: 6GN5-E0FQ-T002-GE7G
<b>Reach Registrierung</b>	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen
<b>Anmerkungen</b>	enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
<b>Kontaktperson</b>	Regulatory Affairs, Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
<b>Hersteller</b>	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

## Reifen Pilot

<b>Notrufnummer</b>	+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria) +32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium) +359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria) +38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia) +35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus) +420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic) +45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark) +372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia) +358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland) + 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France) +49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany) +302106479250; +302106479450; devxp.gcs@aade.gr, environment.gcs@aade.gr (Greece) +36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary) +354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland) +353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland) +390649906140; inscweb@iss.it (Italy) +371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia) +370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania) +320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg) +356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta) +31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands) +4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway) +48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland) +351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal) +40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania) +7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia) +421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia) + 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia) +34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain) +46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden) +44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)
---------------------	--

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

<b>Physikalische Gefahren</b>	Aerosol 1 - H222, H229
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Nicht Eingestuft
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht Eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

## Reifen Pilot

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### UFI

UFI: 6GN5-E0FQ-T002-GE7G

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>BUTAN</b>	<b>10-25%</b>
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7
	Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1A - H220	
Press. Gas	
<b>PROPAN</b>	<b>10-25%</b>
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9
	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1A - H220	
<b>ISOBUTAN</b>	<b>10-25%</b>
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2
	Reach Registriernummer: 01-2119485395-27-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Gas 1A - H220	
Press. Gas	
<b>PROPYLENE GLYCOL</b>	<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 57-55-6	EG-Nummer: 200-338-0
	Reach Registriernummer: 01-2119456809-23-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Nicht Eingestuft	

## Reifen Pilot

<b>Ammonium dodecyl sulfate</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 90583-12-3	EG-Nummer: 292-210-6
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Dam. 1 - H318	
<b>METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 55965-84-9	EG-Nummer: 220-239-6
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1
<b>Klassifizierung</b>	
Acute Tox. 3 - H301	
Acute Tox. 3 - H311	
Acute Tox. 3 - H331	
Skin Corr. 1B - H314	
Eye Dam. 1 - H318	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Acute 1 - H400	
Aquatic Chronic 1 - H410	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Nicht relevant.
<b>Hautkontakt</b>	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Wenn Flüssigkeit in die Augen gelangt ist, ist wie folgt zu verfahren: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.
<b>Hautkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

## Reifen Pilot

**Augenkontakt** Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Mit folgenden Löschmitteln löschen: Pulver, Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw. Sprühwasser, Nebel oder Dunst.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Bei Erhitzung Explosionsgefahr. Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.

**Lagerklasse** Lagerung entzündbarer Druckgase. LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Reifen Pilot

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

##### **PROPAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

##### **ISOBUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

#### PROPYLENE GLYCOL (CAS: 57-55-6)

<b>DNEL</b>	<p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 168 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 50 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 10 mg/m<sup>3</sup></p>
<b>PNEC</b>	<p>Süßwasser; 260 mg/l</p> <p>Intermittierende Freisetzung; 183 (freshwater) mg/l</p> <p>Meerwasser; 26 mg/l</p> <p>Kläranlage; 20000 mg/l</p> <p>Sediment (Süßwasser); 572 mg / kg Sedimenttrockengewicht</p> <p>Sediment (Meerwasser); 57.2 mg / kg Sedimenttrockengewicht</p> <p>Erde; 50 mg / kg Bodentrockengewicht</p>

#### Ammonium dodecyl sulfate (CAS: 90583-12-3)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	DNELs and PNECs are provided on a read-across substance.
<b>DNEL</b>	<p>Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 285 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 4060 mg/kg/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 85 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2440 mg/kg/Tag</p> <p>Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 24 mg/kg/Tag</p> <p>Hazard for Eyes. Workers: Medium hazard for eyes (no threshold derived). General Population: Medium hazard for eyes (no threshold derived).</p>

## Reifen Pilot

<b>PNEC</b>	Süßwasser; 0.102 mg/l
	Meerwasser; 0.01 mg/l
	Kläranlage; 1.35 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 3.58 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 0.36 mg/kg
	Erde; 0.654 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol. Opake Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Weiss.
<b>Geruch</b>	Schwach
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 9.5
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 4.8 % Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 9.5 %
<b>Relative Dichte</b>	1.005 @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	In Wasser schwer löslich. Unlöslich in organischen Lösungsmitteln.

#### 9.2. Sonstige Angaben

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

## Reifen Pilot

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Genotoxizität - in vivo

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Kanzerogenität

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität



## Reifen Pilot

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### **Einatmen**

Umfangreiche Verwendung des Produktes in Bereichen mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann Reizung von Augen und Atemwegen verursachen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

### **Verschlucken**

Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die versehentlich aufgenommen werden können.

### **Hautkontakt**

Kann schwach reizend wirken auf Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

### **Augenkontakt**

Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### BUTAN

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0  
mg/kg)

**Spezies** Ratte

#### PROPAN

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0  
mg/kg)

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

#### ISOBUTAN

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 5.000,0  
mg/kg)

**Spezies** Ratte

## Reifen Pilot

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

### PROPYLENE GLYCOL

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 22000 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> 41 mg/l, Inhalation, Ratte

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Zwei-Generationen-Studie - NOEL 10100 mg/kg bw/day, Oral, Maus F1, F2

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** - NOEL: 10400 mg/kg bw/day, Oral, Maus

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

## Reifen Pilot

### Ammonium dodecyl sulfate

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> >= 500 - <= 2000 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg, Dermal, Ratte

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Keine Informationen verfügbar.

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** LOAEL > 1125 mg/kg/Tag, Oral, Ratte NOAEL 1125 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Kein Hinweis auf Karzinogenität im Tierversuch. Reach-Dossier-Information. Analoge Daten.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Zwei-Generationen-Studie - NOAEL > 300 mg/kg/Tag, Oral, Ratte F1 Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Maternale Toxizität:, Fötustoxizität:, Teratogenität: - NOAEL: > 600 mg/kg/Tag, Oral, Kaninchen Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht ausreichend.

#### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

## Reifen Pilot

### Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 100,0

### Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 300,0

### Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 0,5

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt. Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### PROPYLENE GLYCOL

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 40613 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 18340 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen, Ceriodaphnia dubia  
EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 18800 mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen, Americamysis bahia

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 19000 mg/l, Süßwasser-Algen, Pseudokirchneriella subcapitata  
EC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 19100 mg/l, Meerwasser-Algen, Skeletonema costatum

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** NOEC, 18 Stunden: > 20000 mg/l, Pseudomonas putida

##### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** ChV, 30 Tage: 2500 mg/l, QSAR

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>10</sub>, LC<sub>10</sub>, NOEC, 7 Tage: 13020 mg/l, Ceriodaphnia dubia

#### Ammonium dodecyl sulfate

##### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 3.6 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 4.7 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** EC<sub>50</sub>, 72 Stunden: 11 mg/l, Desmodesmus subspicatus  
NOEC, 72 Stunden: 3 mg/l, Desmodesmus subspicatus

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** EC<sub>50</sub>, 3 Stunden: 135 mg/l, Belebtschlamm

## Reifen Pilot

### Chronische aquatische Toxizität

**Chronische Toxizität - Jungfische** NOEC, 42 Tage:  $\geq 1.357$  mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

**Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere** NOEC, 7 Tage: 0.508 mg/l, Ceriodaphnia dubia, QSAR

### METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE, METHYLISOTHIAZOLINONE

#### Akute aquatische Toxizität

**L(E)C<sub>50</sub>** 0,1 < L(E)C<sub>50</sub> ≤ 1

**M-Faktor (akut)** 1

#### Chronische aquatische Toxizität

**M-Faktor (chronisch)** 1

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### PROPYLENE GLYCOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Schnell abbaubar 81-97% 28 Tage

##### Ammonium dodecyl sulfate

**Persistenz und Abbaubarkeit** Schnell abbaubar

**Stabilität (Hydrolyse)** Keine Information erforderlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Produkt ist nicht bioakkumulierend.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### PROPYLENE GLYCOL

**Verteilungskoeffizient** log Pow: -1.07

##### Ammonium dodecyl sulfate

**Bioakkumulationspotential** Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Verteilungskoeffizient** log Pow: 0.8

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Das Produkt ist in Wasser unlöslich. Das Produkt härtet aus zu einem festen, immobilen Stoff.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### PROPYLENE GLYCOL

## Reifen Pilot

**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** Hat erwartungsgemäß ein niedriges Adsorptionspotential.

### Ammonium dodecyl sulfate

**Adsorptions-  
/Desorptionskoeffizient** Wasser und Sediment - Log Koc: 2.5 - 3.19 @ 20°C

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### PROPYLENE GLYCOL

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### Ammonium dodecyl sulfate

**Ergebnisse von PBT und  
vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden** Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

**Abfallklasse** EAK 160504\*

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** LIMITED QUANTITIES LQ2

**Straßentransport  
Aufzeichnungen** 5F

### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 1950

**UN Nr. (IMDG)** 1950

**UN Nr. (ICAO)** 1950

**UN Nr. (ADN)** 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name  
(ADR/RID)** AEROSOLS

**Richtiger technischer Name  
(IMDG)** AEROSOLS

## Reifen Pilot

Richtiger technischer Name (ICAO) AEROSOLS

Richtiger technischer Name (ADN) AEROSOLS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Klassifizierungscode 5F

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von  
MARPOL 73/78 und dem  
IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Reifen Pilot

<b>Nationale Vorschriften</b>	Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). Control of Pollution (Special Waste) Regulations 1980 (as amended). Rivers (Prevention of Pollution) Act 1961. Control of Pollution Act 1974. Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended). The Export and Import of Dangerous Chemicals Regulations 2008 (SI 2008 No. 2108) (as amended). Notification of New Substances Regulations. The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
<b>EU-Gesetzgebung</b>	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Richtlinie 1999/45/EC für gefährliche Zubereitungen. Detergents Regulation EC 648/2004 VOC Directive - 2004/42/EC Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
<b>Anleitung</b>	Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.
<b>Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006)</b>	Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.
<b>Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)</b>	Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.
<b>Wassergefährdungsklassifizierung</b>	WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben



## Reifen Pilot

### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 GHS: Global Harmonisiertes System.  
 IARC: International Agency for Research on Cancer.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).  
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.  
 UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

### Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode.

### Erstellt durch

Regulatory Specialist

### Änderungsdatum

31.07.2019

### Änderung

16

### Ersetzt Datum

17.12.2018

### Sicherheitsdatenblattnummer

13394

## Reifen Pilot

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.